

Landeshauptstadt Stuttgart | Sportamt | vertreten durch das Hochbauamt

Sanierung und Erweiterung Molly-Schauffele-Halle Stuttgart

Baubeschreibung

Auf Grundlage der Machbarkeitsstudien der Architekten Herrmann+Bosch vom Dez. 2003 (Sanierung) und Sept. 2008 (Bauliche Entwicklung) und den aktuellen Nutzeranforderungen des Olympiastützpunkts Stuttgart wurde durch die Zuschussgeber (Stadt, Land, Bund) beschlossen die Sanierung und Erweiterung der Halle zu planen und zu realisieren. Die Halle (Baujahr 1966/1967 benötigt eine dringende Sanierung (undichtes Dach, veraltete Haustechnik, geringer Wärmeschutz etc.) und ein Erweiterungsbaus für Athletiktraining, Diagnostik und Trainingssteuerung. Als Baubeginn wird April 2012 angestrebt. Die Halle wird als reine Trainingshalle durch die Leichtathleten (Bundeskader des Olympiastützpunkts) genutzt und wird nicht als Versammlungsstätte eingestuft.

Sanierung der bestehenden Halle

Der Sanierungsbedarf der Halle wurde durch die Machbarkeitsstudie von Dez. 2003 ermittelt. Angesichts eines begrenzten Budgets wurden hierbei nur vordringliche und notwendige Maßnahmen vorgesehen – Bauelemente und Oberflächen, die unbeschadet ihre Funktion erfüllen und den Vorschriften genügen, bleiben unverändert. Unter Berücksichtigung aktueller Vorschriften (Wärmeschutz, Brandschutz, Hygiene etc.) und neuer Nutzervorgaben sind folgende wesentliche Maßnahmen vorgesehen:

Bauliche Maßnahmen:

- Sanierung Hallendach: Betonsanierung Hallenträger; Korrosionsschutz für Dachabhänger; Erneuerung von Dachabdichtung, Dämmung, Dampfsperre
- Erneuerung Metall-Glas-Fassade (Oberlichtband Süd-/Nordseite): thermisch hochwertig; ballwurfsicher; mit Rauchabzugsöffnungen (auch zur Lüftung)
- Wärmedämmung Außenwände: Wände überdämmen und neu verkleiden
- Prallwand: Neue Prallwand an Wand zum Erweiterungsbau
- Brandschutz/Fluchtwege: Neue Fluchttreppe aus UG. Fluchttüren ertüchtigen
- Technikzentrale UG: Herstellung Einbringschacht und Pelletbunker
- Fliesen-/Maler-/Trockenbauarbeiten: Ausbesserungsmaßnahmen bedingt durch Erneuerung der Haustechnik (Umkleiden, Duschen, Flurdecken im UG) und Herstellung von zusätzlichen Fluchtwegen im EG und UG

10.09.2010

Sanierung und Erweiterung Molly-Schauffele-Halle Stuttgart**Sanierung Elektrotechnik:**

- Erneuerung von Leitungsnetz; Elektrotrassen; Sporthallen- und Sicherheitsbeleuchtung; Haupt- und Unterverteiler; Such- und Signalanlage; ELA-Anlage; Zeitdienstanlage; Übertragungsnetz

Sanierung Heizung/Lüftung/Sanitär:

- Erneuerung Brauchwasserversorgung, Ersatz Gas- durch Pettoheizung, Ersatz Luftheizung durch Deckenstrahlplatten. Kontroll. Lüftung Umkleiden/Halle

Erweiterungsbau

Für ein verbessertes Training ist auf der Nord-Ost-Seite ein Erweiterungsbau für Athletiktraining (Kraftraum, Wurfbereich, Aufwämbereich, Weichbodenlauffläche, spezielle Geräte), Diagnostik und Trainingssteuerung vorgesehen. Abmessungen sind ca. 73 x 17m (lxb). Lichte Raumhöhe von ca. 6m. Der Neubau schließt ebenerdig und barrierefrei an die Bestandshalle an. Abgebrochene Wandflächen zwischen Bestand und Erweiterung ermöglichen Sichtbezüge von Trainer zu Athleten. Die Öffnungen sind durch ca. 2,50m hohe verglaste Prallwände und darüber angeordnete Netze gesichert. Zwei große 2-flügelige Türen sind für den Gerätetransport und die geforderten Fluchtwegen Richtung Norden vorgesehen. Die Außenwände sind mit glatten Betonwandscheiben geplant, damit eine Verletzungsgefahr durch hervorstehende Bauteile (z.B. Stahlstützen) vermieden wird. Die raumhohen Glasfassadenelemente wurden auf den vom Amt für Umweltschutz geforderten Anteil von 35% der Fassadenflächen reduziert.

Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen vorgesehen.

Baukonstruktion:

- Tragwerk: Dach aus Stahltragwerk u. Trapezblecheindeck. (Akustiklochung), Wände: aussteifende Stahlbetonwände; Bodenplatte: freitragend STB-Platte; Gründung: DSM-Säulen (setzungsarm). Keine Unterkellerung; geringer Aushub.
- Dachaufbau: Extensive Begrünung; Dachabdichtung; Dämmung (180mm); Dampfsp.
- Außenfassade: Betonwandscheiben mit Außendämmung (160mm) und Fassadenbekleidung. Metall-Glas-Fassade, thermisch hochwertig, teilw Sonnenschutz
- Bodenbelag: Spezialboden für Sport- und Fitnessanlagen aus PU-Kautschuk

Elektrotechnik:

- Sporthallen- u. Sicherheitsbeleuchtung, Leitungsnetz für Sportgeräte/RWA

Sanierung Heizung/Lüftung/Sanitär:

- In Trapezblechdecke integrierte Deckenstrahlungsheizung. Versorgung von Technikzentrale Bestandshalle. Lüftung durch RWA-Flügel und Bestandshalle.